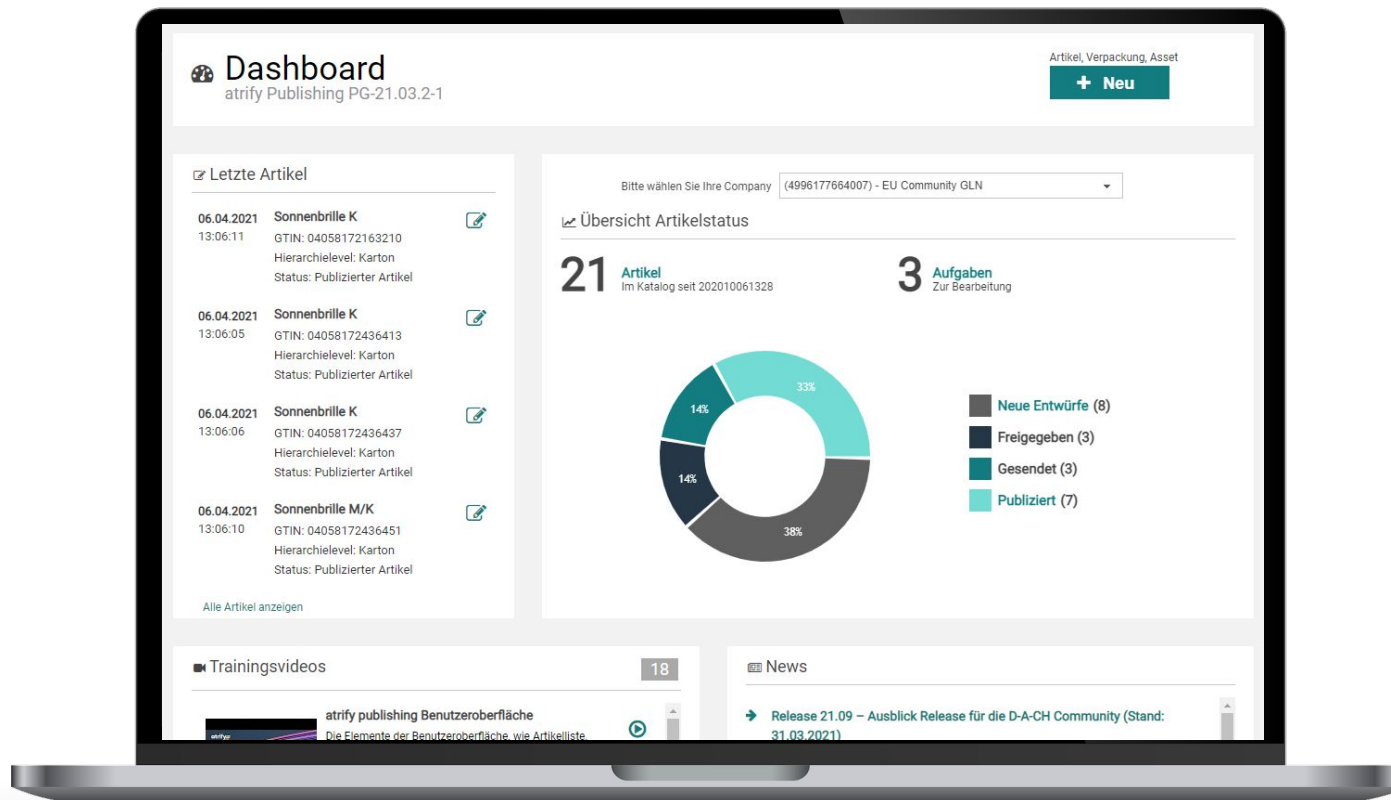


Nutzerleitfaden

atrify publishing



Version 3.0



Nutzungsbedingungen, Haftungsfreistellung

Dieses Dokument (nachfolgend „Material“) steht im alleinigen Eigentum von atrify. Für die Zwecke dieser Nutzungsbedingungen räumt atrify ihren Kunden, Partnern oder sonstigen interessierten Dritten (nachfolgend „Nutzer“) das unentgeltliche, nicht-ausschließliche, zeitlich und räumlich unbeschränkte und nicht übertragbare Recht zur Nutzung des Materials zu eigenen Zwecken in dem nachstehend festgelegten Umfang ein. Der Nutzer ist nicht berechtigt, das Material zu ändern, zu reproduzieren, zu übersetzen oder es zum Zwecke der Weiterveräußerung, Weitervermietung, Veröffentlichung, Vorführung oder zum Zwecke des Vortrags nutzen. Das Material kann geschützte Markenzeichen oder Logos enthalten, die der Nutzer nicht ohne Erlaubnis des Rechteinhabers reproduzieren darf. Bei jeder Nutzung des Materials in den vorstehend beschriebenen Grenzen muss der Vermerk „© atrify GmbH“ verwendet werden.

Soweit atrify aufgrund eines anderweitigen entgeltlichen Vertrages mit dem Nutzer zur Bereitstellung des Materials verpflichtet ist, gelten die in dem jeweiligen Vertrag niedergelegten Haftungsregelungen auch für die Nutzung des Materials. In allen anderen Fällen stellt atrify das Material, trotz größtmöglicher Sorgfalt bei seiner Erstellung, als reine Gefälligkeit zur Verfügung und haftet für deren Inhalte nur nach § 516 ff. BGB. Soweit atrify nicht aufgrund eines anderweitigen entgeltlichen Vertrages mit dem Nutzer zur Bereitstellung des Materials verpflichtet ist, können aus dem Material daher keine Rechte gegen atrify abgeleitet werden. Insbesondere übernimmt atrify keine Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit und Aktualität des Materials. Der Nutzer ist allein verantwortlich für die Auswahl und Nutzung der Inhalte und ist sich darüber im Klaren, dass das Material einer ständigen Weiterentwicklung unterliegt. Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der atrify.

Impressum:

atrify GmbH

Maarweg 165 50825 Köln

T +49 221 93373 0 F +49 221 93373 199 info@atrify.com

Vertreten durch Jochen Moll

Verantwortlich für den Inhalt: Philipp Moritz Hoffmann, atrify GmbH, Maarweg 165, 50825 Köln

Handelsregister: Amtsgericht Köln HRB 45457

Umsatzsteuer-ID: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE22 4602462

Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Köln

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

- [1 Erstellen eines Basisartikels](#)
- [2 Empfehlung zur Pflege der Attribute](#)
- [3 Erstellen eines Verpackungsartikels](#)
- [4 Basis- und Verpackungsartikel in einer Hierarchie miteinander verknüpfen](#)
- [5 Kommunizieren eines Datensatzes: Freigeben und Publizieren](#)
- [6.1 Verändern eines Datensatzes](#)
- [6.2 Löschen eines Datensatzes](#)
- [7.1 Aufgaben bearbeiten: Hintergrundinfos](#)
- [7.2 Aufgaben bearbeiten](#)
- [7.3 Aufgaben bearbeiten](#)
- [8 Definition: Validieren, Freigeben, Publizieren, Warnung](#)
- [9 Wartezeiten bei bestimmten Prozessen](#)

Einleitung

Folgende Anleitungen dokumentieren Empfehlungen für die wichtigsten Abläufe zum Übermitteln und Pflegen Ihrer Artikelstammdaten mit dem atrify publishing System.

Über das publishing Dashboard (siehe oben) können Sie auf alle Bereiche des Tools zugreifen. Damit Sie mit möglichst wenigen Klicks ans Ziel kommen, finden Sie hier direkt eine Suche, den Direktzugriff auf Ihre zuletzt bearbeiteten Artikel und einen Erstellen-Button. Zusätzlich sehen Sie eine Visualisierung Ihres gesamten Artikel-Status sowie Videotutorials und unseren News-Bereich. Generell können Sie mit dem Tool folgende Aktionen durchführen:

- Artikelstammdatensätze erstellen
- Artikelstammdatensätze von Basis- und Verpackungsartikeln miteinander verknüpfen
- Kommunizieren der Artikelstammdaten: Freigeben und Publizieren
- Ändern von Artikelstammdaten / Kontinuierliche Stammdatenpflege
- Aufgaben bearbeiten / Auf das Feedback Ihrer Handelspartner reagieren

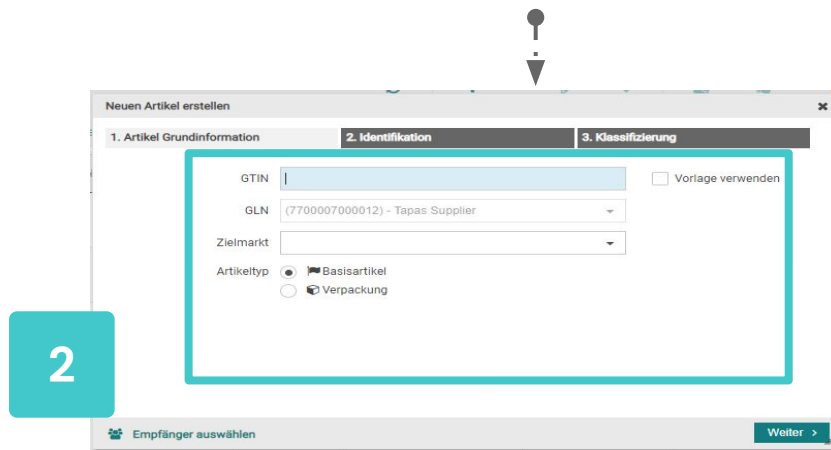
The screenshot displays the 'atrify Publishing PG-21.03.2-1' dashboard. At the top right, there is a '+ Neu' button and a link for 'Artikel, Verpackung, Asset'. The main section is titled 'Übersicht Artikelstatus' and shows 21 articles in the catalog since 202010061328 and 3 tasks for processing. A donut chart illustrates the article status distribution: 33% Published (Publiziert), 38% Released (Freigegeben), 14% Sent (Gesendet), and 14% New Drafts (Neue Entwürfe). Below this, a table lists 'Letzte Artikel' with columns for date, time, title, GTIN, hierarchy level, and status. A teal information icon is overlaid on the left side of the dashboard. At the bottom, there are sections for 'Trainingsvideos' (18 items) and 'News' (1 item).

06.04.2021	13:06:11	Sonnenbrille K	GTIN: 04058172163210	Hierarchielevel: Karton	Status: Publizierter Artikel
06.04.2021	13:06:05	Sonnenbrille K	GTIN: 04058172436413	Hierarchielevel: Karton	Status: Publizierter Artikel
06.04.2021	13:06:06	Sonnenbrille K	GTIN: 04058172436437	Hierarchielevel: Karton	Status: Publizierter Artikel
06.04.2021	13:06:10	Sonnenbrille M/K	GTIN: 04058172436451	Hierarchielevel: Karton	Status: Publizierter Artikel

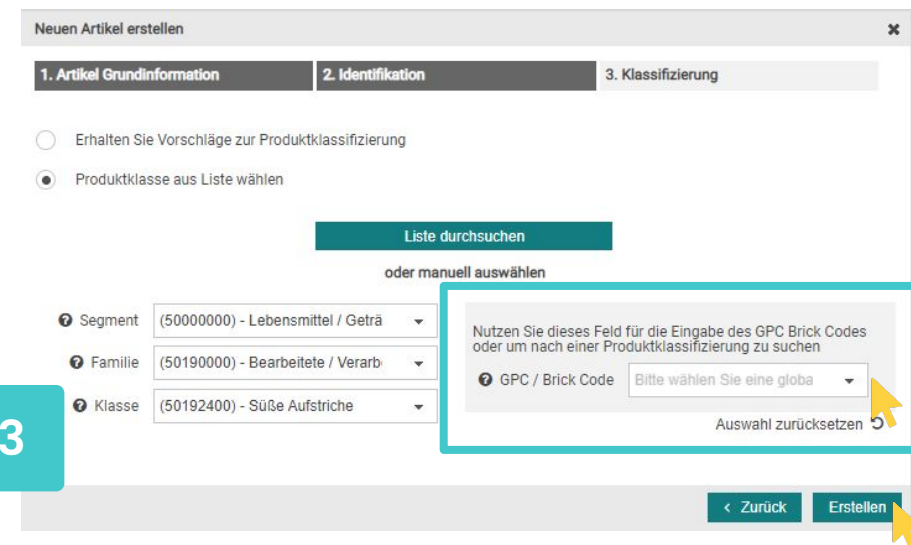
1. Erstellen eines Basis-Artikels



Aktivieren Sie den **Neu**-Button auf dem Dashboard oder in der Artikelübersicht.



Im folgenden Einstiegsdialog können Sie GTIN, GLN und Zielmarkt eintragen und festlegen, ob eine Basis- oder einen Verpackungs Einheit erstellt wird. Diese Informationen können später nicht mehr geändert werden. Im Reiter Identifikation pflegen Sie die Artikelbeschreibungen.



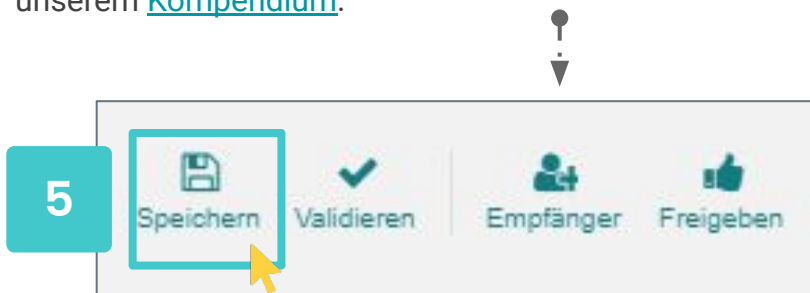
Zum Schluss tragen Sie den Brick Code ein und bestätigen mit **Erstellen**.



1. Erstellen eines Basis-Artikels

4

Es öffnet sich der Artikeleditor und Sie können die Attribute pflegen. Füllen Sie mindestens die Systempflichtfelder (durch roten Punkt gekennzeichnet) und die regulatorischen Pflichtfelder (z.B. nach LMIV). Informationen zu Attributen inklusive Beispielen finden Sie in unserem [Kompendium](#).



Speichern Sie Ihren Basisartikel. Dabei wird der Artikel auch validiert, d.h. die Daten laufen gegen implementierte Regeln; überarbeiten Sie die Beanstandungen.

ACHTUNG:
Das Pflichtattribut Bestelleinheit (Wert = falsch) verschwindet erst nach der Verknüpfung von Basis und Verpackungsartikel zu einer Artikelhierarchie.

2. Empfehlung zur Pflege der Attribute

Artikelbeschreibung

Artikelbeschreibung – No.: 1 / 999

Artikelbeschreibung

Deutsch (de)

Artikelform: Beschreibung

Artikelform: Beschreibung – No.: 1 / 999

Artikelform: Beschreibung

Artikelform: Beschreibung: Sprache

2

Pflegen Sie die regulatorischen Pflichtfelder (z.B. LMIV). Diese sind keine System-Pflichtfelder, können aber über den Attribute-Finder direkt aufgerufen werden.

3

Prüfen Sie Ihr Produktlabel und pflegen Sie eventuell weitere Informationen ein (z.B. Akkreditierungslabel).

4

Prüfen Sie – vielleicht im Team - alle Attribute der Maske, ob weitere Attribute auf Ihre Produkte zutreffen (z.B. vegan ...)

ACHTUNG!

Dies ist nur eine Empfehlung! Eine Erläuterung aller Attribute inkl. Beispiele finden Sie im FMCG-Kompendium im atrify-Downloadbereich.

3. Erstellen einer Verpackungseinheit



Aktivieren Sie den **Neu**-Button auf dem Dashboard oder in der Artikelübersicht. Alternativ können Sie ausgehend vom Basisartikel den Button Hierarchie bearbeiten auswählen (weiteres Vorgehen siehe: 4. Basis- und Verpackungsartikel in Hierarchie verbinden).



2

Neuen Artikel erstellen

1. Artikel Grundinformation 2. Identifikation 3. Klassifizierung

GTIN Vorlage verwenden

GLN (4049111300445) - Implementation Test Lieferant

Zielmarkt

Artikeltyp Basisartikel Verpackung

Empfänger auswählen Weiter >

Im Einstiegsdialog können Sie GTIN, GLN und Zielmarkt eintragen und entscheiden, dass ein Verpackungsartikel angelegt wird.



3. Erstellen einer Verpackungseinheit

Füllen Sie mindestens die Systempflichtfelder.



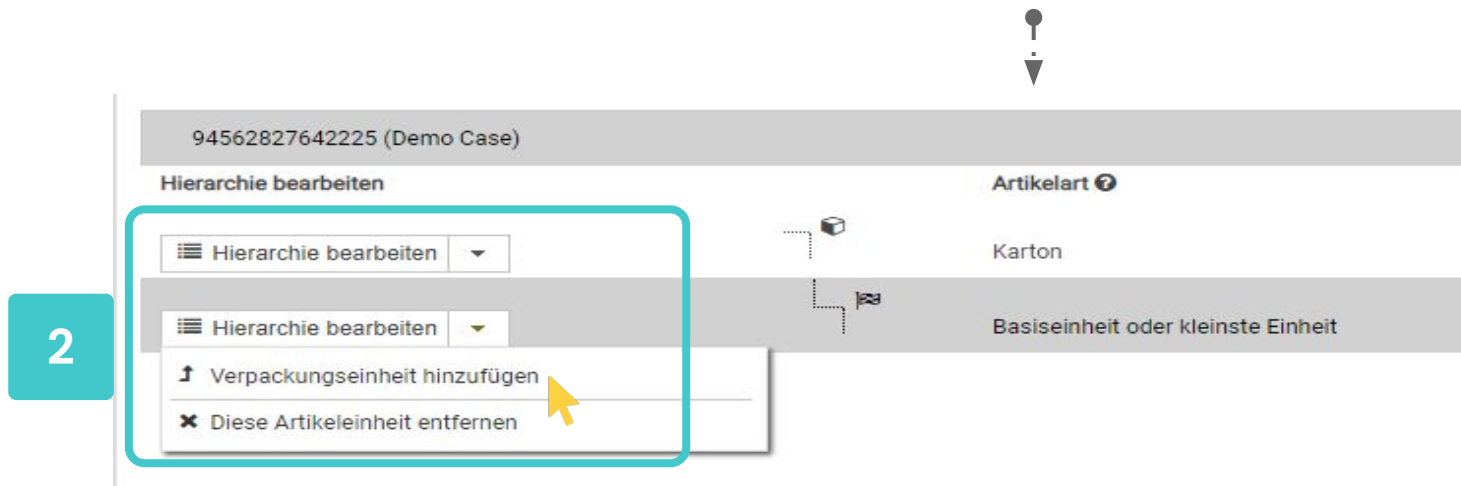
Speichern Sie Ihren Artikel.

ACHTUNG:
Die Pflichtfeldkennzeichnung des Attributs Basiseinheit (Wert=falsch) verschwindet erst nach der Verknüpfung von Basis- und Verpackungsartikel zu einer Artikelhierarchie. Wählen Sie als Brick-Code den Code des Basisartikels.

4. Basis- und Verpackungsartikel in einer Hierarchie verknüpfen



Öffnen Sie den Basisartikel und klicken Sie auf **Mehr** und wählen Sie **Hierarchien bearbeiten**.



Wählen Sie dann im Drop-Down den Eintrag **Verpackungseinheit hinzufügen**.



4. Basis- und Verpackungsartikel in einer Hierarchie verknüpfen

3

Bestehenden Artikel hinzufügen

Suchen: GTIN / Artikelkurzbeschreibung eingeben

<input type="checkbox"/>	GTIN	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	94621755974331	Apple
<input type="checkbox"/>	01234567890975	PL_Max - Lidl (false)
<input type="checkbox"/>	96628548113029	Case 6.8.1.0-12
<input type="checkbox"/>	72889445793046	Tutorial
<input type="checkbox"/>	48409348933450	Description Short 2
<input type="checkbox"/>	82991468269013	Pack 6.7.0.7-2
<input type="checkbox"/>	72889445793022	Tutorial
<input checked="" type="checkbox"/>	19455119283017	Pack 6.7.0.7-2
<input type="checkbox"/>	86274891191011	Pack 6.7.0.7-2
<input type="checkbox"/>	53596467195004	Pack 6.7.0.7-2

+ Neuen Artikel anlegen & hinzufügen
Aktuellen Artikel kopieren & hinzufügen
+ Hinzufügen x Abbrechen

ACHTUNG:
Sie können Hierarchien ausgehend vom Basis- oder vom Verpackungsartikel erstellen.
Kind = Basisartikel; Eltern = Verpackungsartikel bzw. die nächsthöhere Verpackungsebene

Anschließend können Sie nach der Verpackung suchen. Klicken Sie **Hinzufügen**. Alternativ können Sie direkt einen Verpackungsartikel erstellen indem Sie **Neuen Artikel anlegen & hinzufügen** klicken. Wenn Sie die Attribute für die Verpackung gepflegt haben, klicken Sie bitte **Einfügen und Schließen**.

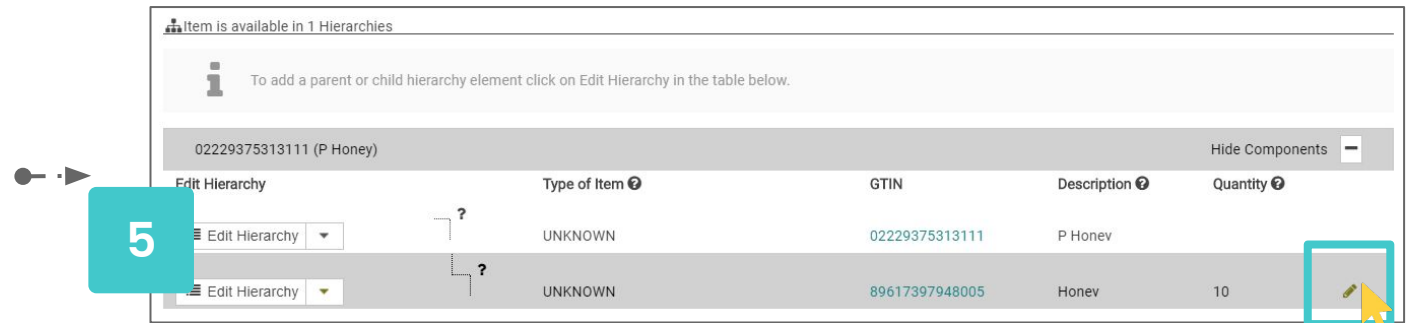
Geben Sie die Anzahl der Basisartikel ein und bestätigen Sie mit **OK**.



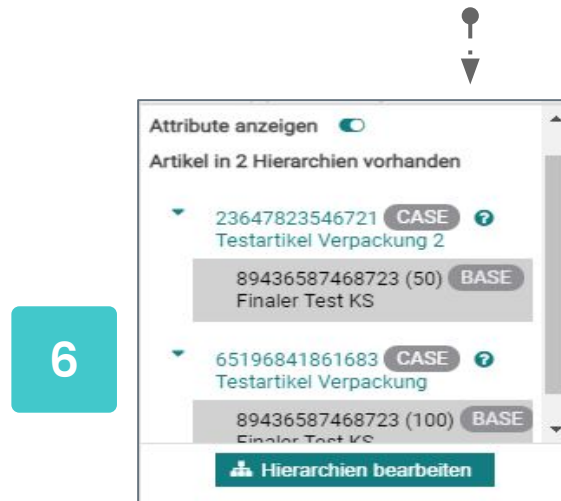
4. Basis- und Verpackungsartikel in einer Hierarchie verknüpfen



Im Bildschirm unten links (Navigation Verpackungshierarchie) wird Ihnen angezeigt, dass dem Basisartikel eine Verpackungseinheit zugewiesen wurde. Sie können nach Bedarf weitere Hierarchie-Ebenen (größere Verpackungseinheiten) hinzufügen, bzw. den Basisartikel in zusätzliche noch nicht kommunizierte Hierarchien einbinden.

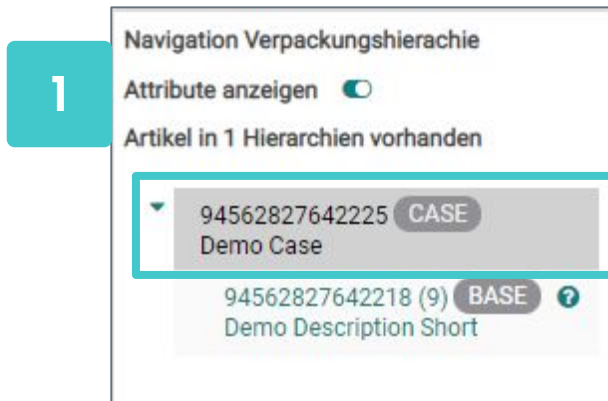


Solange die Hierarchie noch nicht übermittelt (freigegeben und publiziert) wurde, können Sie diese bearbeiten.

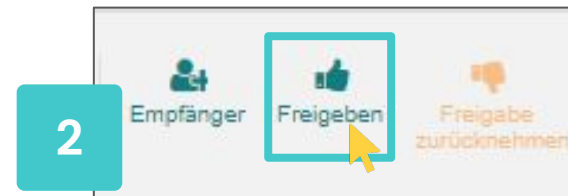


Artikel können in mehreren Hierarchien vorkommen. Auch nicht-sortenreine Gebinde sind darstellbar. Die entsprechende Visualisierung finden Sie unten links im Bereich Navigation Verpackungshierarchie.

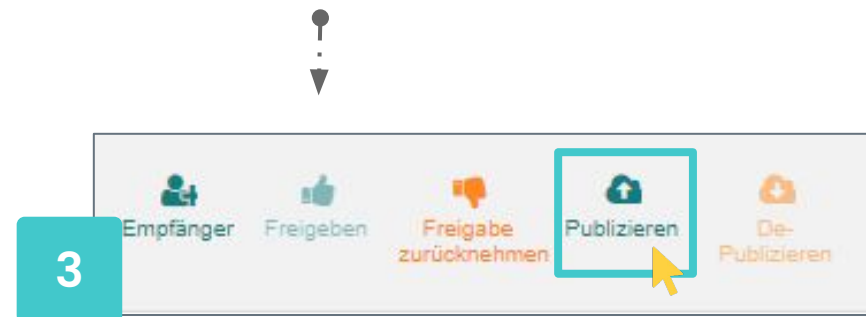
5 Kommunizieren eines Datensatzes: Freigeben und Publizieren



Nachdem Sie Basis- und Verpackungsartikel miteinander verknüpft haben, wählen Sie im Fenster Hierarchie bearbeiten unten links die größte Verpackungseinheit aus. Das ist die oberste Einheit.



Klicken Sie in der Menüleiste den Button **Freigeben**.



Erst nach der Freigabe ist der **Publizieren**-Button aktivierbar. Der Button für die Freigabe ist nun wieder ausgegraut / deaktiviert.



5. Kommunizieren eines Datensatzes: Freigeben und Publizieren

GLN	Name
<input checked="" type="checkbox"/> 4057573000001	RETConnected DQG QA
<input type="checkbox"/> 8800008000017	RETConnected-FMCG-QA-WsceWf
<input type="checkbox"/> 8800008000086	RETConnected-FMCG-QA2-WsceWf

5

Bitte geben Sie die Empfänger-GLN ein oder wählen Sie über die Suche die / den gewünschten Empfänger aus.

6

Alternativ können Sie sich auch entscheiden, an den gesamten deutschen Zielmarkt zu publizieren. Damit kann jeder, der Ihre Daten subskribiert / abonniert hat, diese empfangen.

7

Abschließend klicken Sie **Publizieren**. Sie haben damit den Datensatz von Basis- und Verpackungsartikel erstmalig über GDSN an Ihre Handelspartner kommuniziert.

8

Information Provider Name	Trade Item Description	Trade Item Status	Last Change By User At	Overall State
Implementation Test Lief	P 10x 500g Honey	ADD	2020/02/11 18:09	Draft new item
Implementation Test Lief	Honey	ADD	2020/02/11 17:53	Draft new item

Bitte nehmen Sie keine weiteren Anpassungen an den Artikeln vor, bis der graue Pfeil durch ein grünes Häkchen ersetzt wird oder Sie die CIC-Feedback-Nachrichten Ihrer Handelspartner erhalten haben.

6.1 Verändern eines Datensatzes

<input type="checkbox"/>	GTIN der Artikel...	Artikelbeschreibung ^	Zusätzliche Artikel...	Artikelebene ^	Zielmarkt: Lände...	Globale Produktklassifikation: GPC...	Übergeordneter Status ^
<input checked="" type="checkbox"/>	04062300352971	[blurred]	CH2184	Basiseinheit ode...	Deutschland	(10000575) - Fertigmilchnahrung f...	Entwurf neuer Artikel

1

Finden Sie den gewünschten Artikel über die Suche. Öffnen Sie den Artikel entweder über **Bearbeiten** oder mit einem Doppelklick.

Version 6.4.0-12 Base
52249849151006
Basiseinheit oder kleinste Einheit

Speichern Validieren Empfänger

Bewegungskennzeichen / Artikelstatus (COR) - Korrektur

2

Nehmen Sie die Änderungen vor und **speichern** Sie.

3

Das Bewegungskennzeichen steht automatisch auf **COR** für Korrektur.

5

Anschließend geben Sie den Artikel bitte erneut über den **Freigeben**-Button frei. Erneutes Publizieren ist nicht nötig.

4

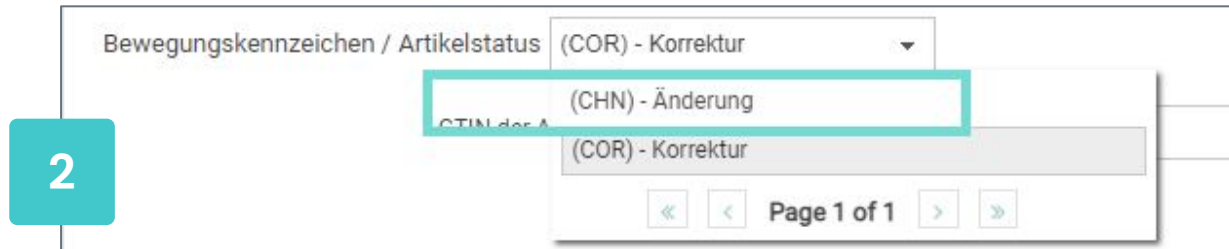
Validieren Empfänger Freigeben

Erst nach dem Speichern ist der **Freigeben**-Button wieder aktivierbar.

6.2 Löschen eines Datensatzes



Finden Sie den gewünschten Artikel über die Suche. Öffnen Sie den Artikel entweder über **Bearbeiten** oder mit einem Doppelklick.



Setzen Sie das Bewegungskennzeichen von COR auf **CHN** für Änderung.

3 Tragen Sie jeweils für betroffene Basis- und Verpackungsartikel ein Auslaufdatum und ein gültig-ab-Datum ein. Beide Attribute finden Sie unkompliziert mit dem Attribute-Finder: Auslaufdatum eintippen und Link folgen.

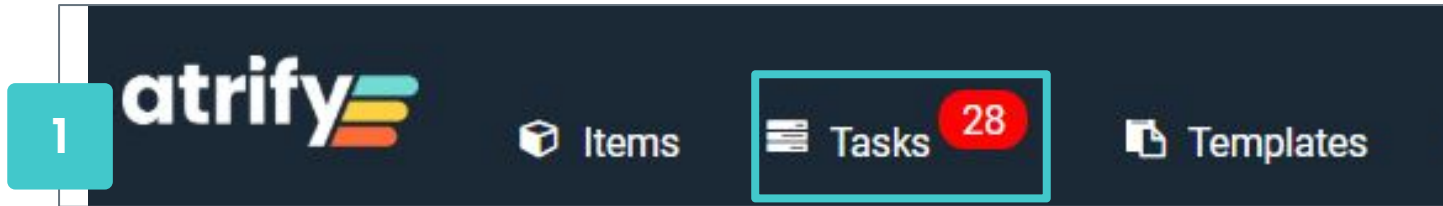
Speichern Sie die Artikel und geben Sie sie als Hierarchie frei (Top-Level-Publikation).



4 Am Tag des Auslaufdatums nehmen Sie die Publikation und Freigabe zurück (Rücknahme der Publikation auf dem publizierten Hierarchielevel, Rücknahme der Freigabe vom Basisartikel aus).

Auslaufdatum = ab wann der Artikel nicht mehr zur Verfügung steht
 Gültig-ab-Datum = ab wann die Information gültig ist (meist aktuelles Datum)
 Nehmen Sie die Publikation erst zurück, wenn Sie neue CIC-Nachrichten erhalten haben.

7.1 Aufgaben bearbeiten: Hintergrundinformationen



Verschiedene Aufgaben

1. Catalogue Item Confirmation (CIC) = Rückmeldung der Datenempfänger zu den gesendeten Artikelstammdaten mit verschiedenen Status:

- Synchronised: Daten wurden empfangen, geprüft, positiv bewertet und in die internen Empfängersysteme eingespielt
- Received: Daten wurden empfangen, nicht geprüft
- Review: Empfänger wünscht Überarbeitung der Daten und erneutes Senden
- Reject: Empfänger wünscht keine weitere Datenlieferung

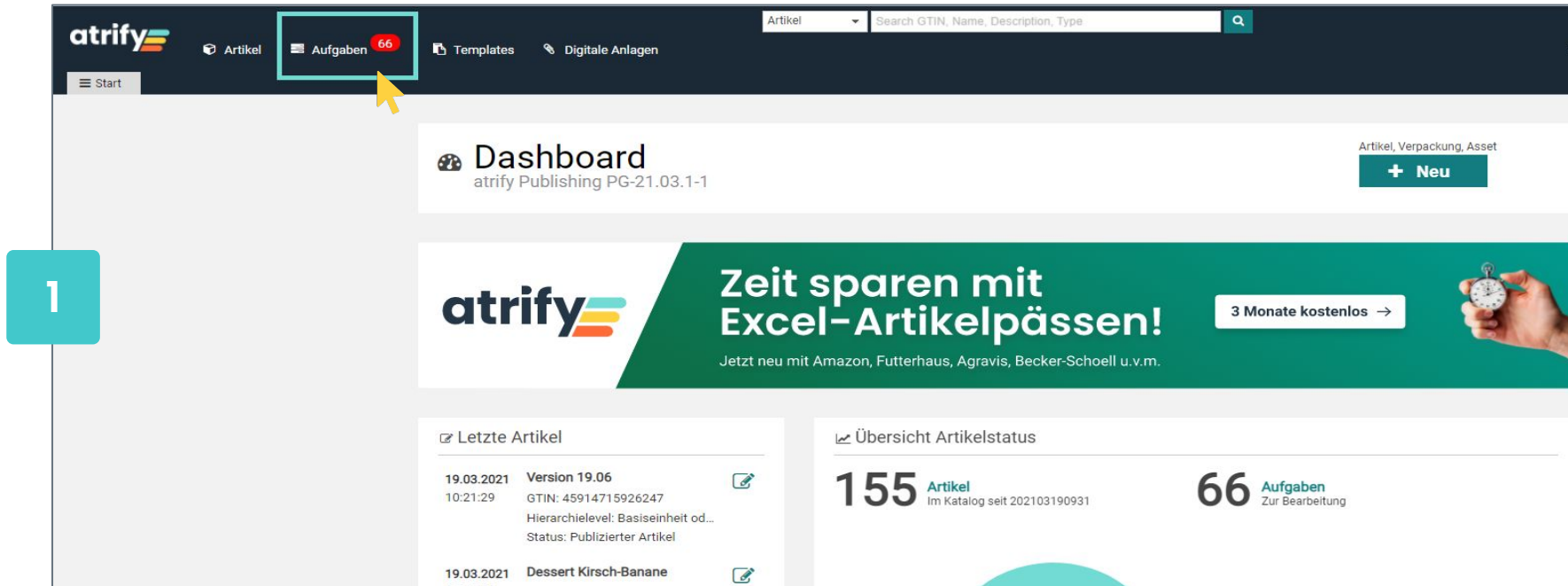
2. Exception = Rückmeldung des Daten-Pools zu gesendeten Artikelstammdaten (noch keine Kommunikation an Empfänger)

Symbole der CIC Nachrichten

Kumulierter CIC Status	Kommentar
✓	1) Wenn bisher keine CIC Rückmeldung empfangen worden ist. 2) Wenn keine Rückmeldung von allen Empfängern eingegangen ist und auch keine CIC Überprüfung sowie keine GDSN Exception. 3) Oder wenn der Artikel erneut freigegeben worden ist und keine offene CIC Überprüfung und GDSN Exception erfolgt.
✓✓	Wenn CICs von allen Empfängern eingegangen sind und alle den Status <i>RECEIVED</i> haben.
✓✓	Wenn CICs von allen Empfängern eingegangen sind und alle den Status <i>SYNCHRONISED</i> haben.
ⓘ	"To do" Status: Mindestens eine CIC hat den Status <i>REVIEW</i> (überprüfen) und es gibt keine offene GDSN Exception.
✓✓	Wenn CICs von allen Empfängern empfangen worden sind und den Status <i>REJECTED</i> (abgelehnt) haben.
⊘	Status "Muss noch bearbeitet werden": Mindestens eine GDSN Exception wurde für diesen Artikel erhalten und ist noch offen.

2

7.2 Aufgaben bearbeiten



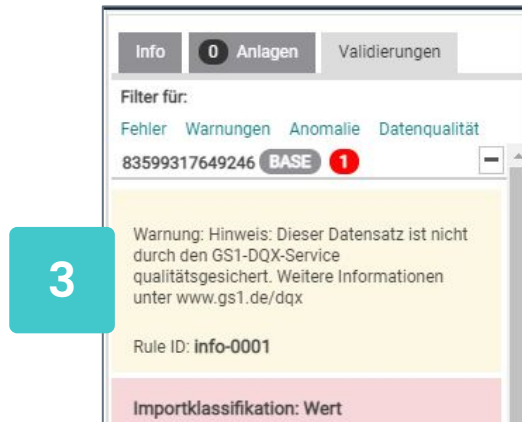
Klicken Sie auf **Aufgaben** (in der Navigationsleiste oder auf dem Dashboard in der Mitte).



Öffnen Sie den jeweiligen Artikel und klicken Sie **Validieren**. Wenn weitere Artikel Teil der Hierarchie sind Schritt 2-4 auch für diese durchführen.



7.3 Aufgaben bearbeiten



Aktualisieren Sie den Datensatz basierend auf den Validierungsergebnissen im rechten Bildschirmbereich (Hier sind die einzelnen Warnungen erläutert und die einzelnen Attribute aus dem Report direkt mit dem Articleeditor verlinkt).



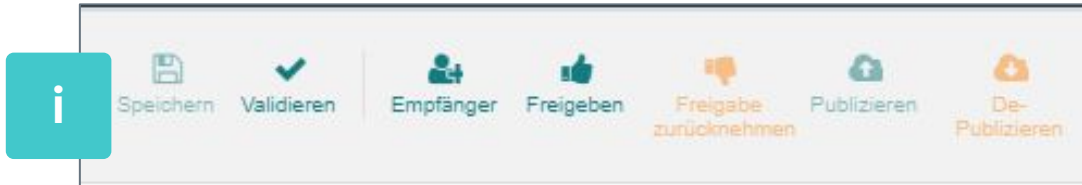
Speichern Sie die Änderungen.



Aktivieren Sie den **Freigabe**-Button.

ACHTUNG: Die CIC bezieht sich immer auf den publizierten Artikel, der Fehler kann aber auch beim mitgesendeten Basisartikel liegen.

8. Definition: Validieren, Freigeben, Publizieren, Warnung



Validieren - Prüfen

Wenn Sie auf Validieren klicken, erscheint unten im Bildschirm ein Validierungsreport, der einzelne Attribute listet und angibt, dass z.B. Daten unvollständig sind, bzw. Angaben nicht korrekt erscheinen. Diese Hinweise sind mit den betreffenden Attributen in der Maske verlinkt. Validieren ist optional, da bei jedem Speichern automatisch validiert wird.

Freigeben - Bereitstellen

Indem Sie Daten freigeben, senden Sie sie an den Datenpool. Das bedeutet, dass die Daten dann prinzipiell bereitstehen und Empfängern zur Verfügung gestellt werden können. Die Freigabe ist somit die Voraussetzung für die Publikation (s.u.) der Daten.

Publizieren – Adressieren

Durch die Publikation bestimmen Sie, wer Ihre Daten erhält. Wenn Sie auf Publizieren klicken, können Sie einzelne Empfänger auswählen oder sich dafür entscheiden, an den gesamten Zielmarkt zu publizieren. Die Empfänger senden Ihnen beim Eingang der Daten eine Nachricht, die Sie in Ihrer CIC-Übersicht vorfinden.

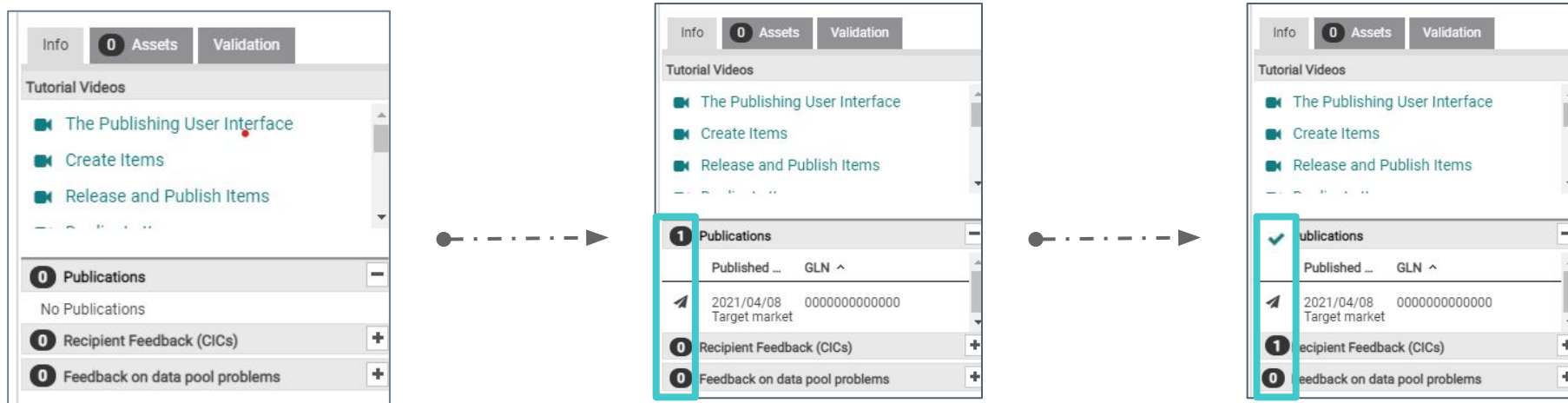
Warnungen

Validierungsregeln, die mit orangen Punkten gekennzeichnet sind, sind DQG-Warnungen. Die Punkte erscheinen neben vermeintlich fehlerhaften Attributen bzw. als Warnhinweise mit dem Zusatz „DQG“ im Validierungsreport. Bei DQG-Warnungen siehe das Handbuch Data Quality Gate der GS1 Germany, Informationen unter: <https://www.gs1-germany.de/gs1-solutions/stammdaten/data-quality-gate/>
Die Datenqualitätsinitiative der GS1 Germany wurde im gemeinsamen Auftrag von Industrie und Handel eingerichtet. Aufgabe des DQG ist es, die praktische Umsetzung und die Einhaltung des DQ-Standards bei der Datenbereitstellung im GDSN zu gewährleisten.

9. Wartezeiten bei bestimmten Prozessen

Welche Wartezeiten müssen eingehalten werden?

Um Fehler bei der Datenübertragung zu vermeiden, ist es wichtig, bestimmte Wartezeiten einzuhalten. Dies ist vor allem dann relevant, wenn Sie z.B. zur Bearbeitung einer Hierarchie-Struktur die Publikation und Freigabe von Artikeln zurücknehmen müssen.



Wenn Sie auf Publikation zurücknehmen klicken, haben Sie den Prozess der Publikationsrücknahme angestoßen. Dadurch werden die grünen Häkchen im Publikationsfeld, zu grauen Pfeilen. Erst, wenn das Feld leer ist, bzw. dort steht "keine Publikation" ist der Datensatz nicht mehr publiziert.

Daraufhin können Sie die Freigabe zurücknehmen und die gewünschten Änderungen vornehmen. Auch nachdem Sie einen Datensatz (wieder) freigegeben haben, sollten Sie abwarten, ob Exceptions eintreffen und nicht direkt publizieren. Wenn nach 1-2 Stunden keine Exceptions eingetroffen sind, können Sie die Daten i.d.R. publizieren.